Schweizer in Russland : zur Geschichte einer Kontinentalwanderung = Des Suisses en Russie : histoire d'une migration continentale : einleitende Vorbemerkungen

Autor(en): **Goehrke, Carsten**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **48 (1998)**

Heft 3: **Schweizerische Russlandmigration = Emigrations suisses en Russie**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-81226

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer in Russland. Zur Geschichte einer Kontinentalwanderung
Des Suisses en Russie. Histoire d'une migration continentale

Einleitende Vorbemerkungen

Carsten Goehrke

Résumé

L'émigration suisse en Russie et en Union soviétique révèle un modèle migratoire intraeuropéen distinct du modèle transatlantique. L'analyse des caractéristiques de ce modèle fait l'objet de ce dossier thématique organisé autour de trois contributions qui relèvent de perspectives macro- et micro-analytiques: un portrait local limité dans le temps de l'émigration genevoise au début du siècle; le profil structurel de l'ensemble de la colonie suisse dans l'empire tsariste de l'aube de la Première Guerre mondiale à nos jours; l'histoire d'une famille suivie sur quatre générations.

Dass die Migrationsforschung zu den Lieblingskindern der akademischen Geschichtswissenschaft in der Schweiz zähle, kann man schwerlich behaupten. Deshalb soll das vorliegende Themenheft das Augenmerk auf dieses Forschungsfeld lenken – und zwar am Beispiel der neben der Auswanderung aus der Schweiz nach Übersee bislang wohl am besten erforschten Grossregion Russland/Sowjetunion. Ich verhehle nicht, dass damit auch die Absicht verbunden ist, auf das Ungleichgewicht aufmerksam zu machen, welches zwischen der historischen Aufarbeitung der quantitativ doch eher bescheidenen Migration aus der Schweiz nach Russland und der ausserordentlich gewichtigen Auswanderung in die europäischen Nachbarländer nach wie vor besteht.

Der erste Beitrag, der aus meiner Feder stammt, sucht die bisherigen Forschungsergebnisse innerhalb wie ausserhalb unseres Landes zur Ge-

schichte der Auswanderung aus der Schweiz in das Zarenreich und in die Sowjetunion sowie zur historischen Rolle der Russlandschweizer zu bilanzieren. Ein Vergleich mit dem Forschungsstand zur Überseewanderung soll dabei auch herausarbeiten, inwieweit die «Russlandschiene» als ein spezifischer Typus innereuropäischer Migration gelten kann. Untersuchungen künftiger Forschungsgenerationen wird es vorbehalten bleiben zu klären, wie verschiedenartig sich dieser innereuropäische Migrationstyp länderspezifisch weiter auffächert.

Die drei übrigen Beiträge sollen in Gestalt von Makro- oder Mikroanalysen ganz unterschiedliche Aspekte der Wanderungsthematik abspiegeln: Irène Herrmann (Genf) öffnet ein lokal und zeitlich eng begrenztes Fenster der Russlandwanderung am Beispiel des Kantons Genf; Markus Lengen (Zürich) erstellt ein repräsentatives Gesamtprofil der letzten vor der Oktoberrevolution im Zarenreich berufstätigen Generation von Schweizerinnen und Schweizern; Ursel Kälin (St. Margrethen) schliesslich lässt uns am Beispiel einer letztlich gescheiterten Einzelauswanderung erleben, welchen Preis Nachkommen für den Aus- und Aufbruch eines Vorfahren möglicherweise bezahlen müssen und wie Fernweh und wechselseitige Kulturkonflikte das Schicksal von vier Generationen bestimmt haben.

KLIO

KLIO Buchhandlung und Antiquariat von der Crone, Heiniger Linow & Co.

Fachbuchhandlung für Geschichte mit fachspezifischen Dienstleistungen und umfangreichem Sortiment

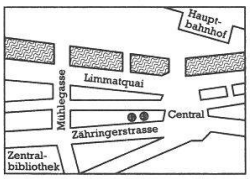
Buchhändlerisch und wissenschaftlich ausgebildetes Personal

Zudem An- und Verkauf antiquarischer Bücher

Geschichte
Philosophie
Soziologie
Politologie
Ethnologie
Dritte Welt
Germanistik
Belletristik

KLIO Buchhandlung
Zähringerstrasse 45
Postfach 699
CH-8025 Zürich 1

KLIO Antiquariat
Zähringerstrasse 41/45
Postfach 699
CH-8025 Zürich 1



Tel. 01 251 42 12
Fax 01 251 86 12
klio-zuerich
@dm. krinfo.ch